

Anlage 5: Krisenintervention und Notfallkontakte

1. Krisenintervention bei Verdachtsfällen

Situation	Maßnahme	Verantwortlich
Akute Gefahr für Kind/Jugendlichen	Notruf 110 oder 112 verständigen	Jede anwesende Person
Verdachtsfall ohne unmittelbare Gefahr	Sachverhalt dokumentieren	Hinweisgeber
Verdachtsfall gemeldet	Jugendleitung bzw. Kinderschutz-Ansprechperson informieren	Hinweisgeber
Schwerwiegender Verdacht	Vorstand informieren und externe Fachstelle einbeziehen	Kinderschutz-Ansprechperson
Verdacht auf Straftat	Polizei/Jugendamt nach Rücksprache mit Fachstelle informieren	Vorstand
Mediananfragen	Ausschließlich Vorstandssprecher antwortet	Vorstand

2. Verfahrensablauf

- 1) Ruhe bewahren.
- 2) Betroffene Person schützen.
- 3) Aussagen ernst nehmen.
- 4) Keine eigenen Ermittlungen durchführen.
- 5) Keine Versprechungen zur Geheimhaltung geben.
- 6) Dokumentationsbogen ausfüllen.
- 7) Jugendleitung bzw. Kinderschutz-Ansprechperson informieren.
- 8) Vorstand informieren.
- 9) BFV bzw. externe Fachstelle einschalten.
- 10) Weitere Maßnahmen gemeinsam festlegen.

3. Ansprechpartner und Notfallkontakte

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Jugendleitung	Lasse Hentschel	0160 97713400	jugendleitung@fc-altldorf.de
Kinderschutz-Ansprechperson	Carolin Gerner	0160 94663308	carolingerner@gmx.de
Ansprechperson Vorstand	Martin Then	0151 229000050	Martin.then@fc-altldorf.de
Jugendamt Landkreis Nürnberger Land	Zentrale Krisen-Hotline	09123 950-6444 09123 950-6950	familie@nuernberger-land.de
BFV Ansprechpartner Kinderschutz	Anna Kronen	-	annakronen@bfv.de
Polizei Notruf	-	110	-
Rettungsdienst	-	112	-
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	-	0800 22 55 530	-